

Fakultní kolo Překladatelské soutěže FF UP

9. a 10. ledna 2025

List pro zadávání výchozího textu

NĚMČINA



Univerzita Palackého
v Olomouci

List pro zadávání výchozího textu

Instrukce: Přeložte dva níže uvedené texty do českého jazyka. Před vypracováním překladu věnujte pozornost překladatelskému zadání. Je povoleno pracovat s elektronickými slovníky (nainstalovanými na PC i dostupnými na internetu) a s internetem jako takovým. Používat internetové překladače je zakázáno.

Celkový čas na vyhotovení překladu je 120 minut. Před odevzdáním nezapomeňte svůj text důkladně pročíst. Hodně štěstí!

Typ textu	Datum fakultního kola	Výchozí jazyk
Odborný/ popularizačně reklamní (seznámení anonymních zákazníků s moderní obuví)	9. a 10. ledna 2025	němčina
Překladatelské zadání: Přeložte reklamní text seznamující zákazníky s moderním typem obuvi. Poznámka: Cílový text (překlad) je možné lehce pozměnit v souladu s komunikačními konvencemi cílové (české) kultury. Text byl mírně upraven a lehce krácen, délka výchozího textu: 265 slov. Zdroj: https://www.barfusschuhe-entdecken.de/barfusschuhe-oder-zehenschuhe/		

Was ist besser: Barfußschuhe oder Zehenschuhe?

Auffallen oder lieber nicht? Eins ist klar: Mit Zehenschuhen fällst du auf. Auch wenn du etwas gedecktere Farben wählst, erntest du viele neugierige Blicke und wirst vielleicht auch öfter mal darauf angesprochen, was du da für Schuhe trägst. Oft ergeben sich dadurch ausgesprochen nette Gespräche, aber auch mit blöden Kommentaren muss man leider rechnen. Wenn du damit nicht umgehen kannst oder willst oder es einfach unauffälliger magst, bist du mit den „normalen“ Barfußschuhen sicher besser beraten, die unterscheiden sich optisch nicht so sehr von konventionellen Schuhen. Ist das Barfußgefühl in Zehenschuhen oder in Barfußschuhen besser? Zehenschuhe haben viele begeisterte Anhänger, die am liebsten nichts anderes mehr tragen möchten. Das Laufgefühl ist ganz einzigartig. Allerdings gibt es auch ein paar Besonderheiten, die du vor dem Kauf bedenken solltest. Im Zehenschuh ist jeder Zeh einzeln „verpackt“. Auf den ersten Blick Bewegungsfreiheit pur für die Zehen. Allerdings kann diese Umhüllung auch den gegenteiligen Effekt haben, nicht jeder mag dieses Gefühl. Hast du schon einmal Zehensocken getragen? Auch hier kann man sich ja streiten: Die einen lieben diese Socken, die anderen kommen überhaupt nicht damit zurecht. Das Gefühl, etwas zwischen den Zehen zu haben, ist zunächst ganz ungewohnt und einige empfinden es als störend. Das liegt zum Teil auch daran, dass die Zehen permanent gespreizt werden. Je enger deine Zehen zusammenstehen, desto fremdartiger fühlt es sich wahrscheinlich an. Wenn du sehr empfindlich für Druckstellen bist, kann es trotz des sehr angenehmen Materials der Schuhe und sauberer

Verarbeitung möglicherweise zu Problemen kommen: Es sind mehr potentielle Reibungspunkte vorhanden, gerade in den empfindlichen Zehenzwischenräumen.

Typ textu	Datum fakultního kola	Výchozí jazyk
Beletrie – povídka	9. a 10. ledna 2025	němčina
Překladatelské zadání: Přeložte začátek povídky „Heisser Brei“ německé spisovatelky Kathrin Schmidt, nositelky prestižního ocenění <i>Deutscher Buchpreis</i> za román „Du stirbst nicht“. Jedná se o text z povídkové knihy „Finito. Schwamm drüber“, která vyšla roku 2011. Úryvek byl mírně krácen a upravován. Rozsah výchozího textu: 295 slov.		

Er hatte das Mädchen oft gesehen, wenn er seinen Blick vom Schreibtisch gehoben und über die Straße geschickt hatte. Sie stand manchmal vor der Pizzeria und rauchte, oder sie fegte mit einem Reisigbesen, der aussah, als sei er zurückgeblieben, als das Zigeunerlager in den Himmel zog, das Trottoir, wischte die Kippen mit geübtem Schwung in den Rinnstein und stellte den Besen dann verkehrt herum in einen geschwungenen Blechkübel links neben der Tür. Rechts stand ein ebensolches Gefäß, und auch darin steckte, verkehrt herum, ein Reisigbesen. Er hatte sich manchmal gefragt, warum sie den rechten Besen nie benutzte, es aber auf dem Weg bis zur Gaststube längst vergessen, sie zu vergleichen, wenn er sich eine Pizza oder eine kühle Cola holen ging. Drinnen stand das Mädchen hinter dem Tresen, ließ Bier in Tulpen aufschäumen und spülte die Gläser. Sie war nicht ganz schlank, Fettröllchen schwappten über den Rand ihrer Hüftjeans – bis zum Pullover blieben an die zehn tolle Zentimeter frei, die er immer wieder mit großen Augen nach seinem inzwischen alten Bekannten, einem großen, erhabenen Leberfleck, absuchte. Eine Handbreit unterhalb des Nabels zu Hause, wurde er nur sichtbar, wenn sich das Mädchen nach oben reckte und den Bauch noch ein wenig mehr aus den Jeans rutschen ließ – das Röllchen verschwand für den Moment des Bauchspannens, der Leberfleck grüßte. Dies war jedes Mal ein erhebender Augenblick.

Sehnte er sich danach? Die Korrekturarbeit für den kleinen Verlag, der ihn nur schlecht bezahlen konnte, lag erst zur Hälfte bewältigt vor ihm, aber der Hunger schoss so plötzlich ein, dass er den Stift geradezu in die Ecke pfefferte und nach den Schuhen im Flur lief, die Jacke überwarf und den karierten Sherlock-Holmes-Hut aufsetzte. Als er die Tür abgeschlossen und sich umgedreht hatte, um die Treppe hinunterzulaufen, sah er die Katze.